

Bibliographische Daten

Titel: Psalmen || Davids/ mit vorge=||hender Anzeig eines jeden Psalmen || Jnhalts/ vnd darauff folgenden andechtigen || Gebeten/ vnd anderen Geistlichen Liedern/|| ... Samt dem Christlichen Catechismo/|| Kirchen Ceremonien/ vnd Gebeten/ wie die || in Kirchen vnd Schulen/ weiland der || Churfürstlichen/ jetzt Fürstlichen || Pfaltz getrieben werden.||

Ersteller: Ambrosius Lobwasser

Signatur: Theol. 12. 181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Der II. Psalm.

Halt in für augen stetiglich/
Vnd lebt nach seiner lehre:
Wenn sein zorn als ein feur auffgeh:
Wolist dem der für ihn besteht/
Das seind die auff ihn trawen.

Gebet.

Himlischer Vatter, Allmechtiger Gott, der du
vns deinen einigen Son zu einem König vnd
Herren Verordner vnd geschencket hast, Wollest
durch deine vnaussprechliche Weisheit alle an-
schlege so in der gantzen Welt wider ihn erdacht
werden, zu nichte machen, vnd verleyhen, daß
Wir in seiner heiligen lehr dermassen zunem-
men, daß Wir dir in rechter furcht vnd ehrer-
bietung dienen, vnd endlich deß höchsten gutes
geniessen mögen, welches Wir durch denselbigen
deinen Sohn Iesum Christum Verhoffen zuer-
langen, Amen.

Der III. Psalm.

Domine quid multiplicati, &c.

Auff die Meloden, Psal. 1.

Da Dauid mit grossen Kriegsvolck angegriffen
ward, entsetzet er sich erstlich, darnach da
er Gott angeruffen, fasset er widerumb ein
hertz